

KLOSTER
FISCHINGEN

Kultur 125

[25]

Liebe Leserin, lieber Leser

Aus einzelnen Buchstaben, Wörtern und Sätzen können Liebesbriefe entstehen. Unsere Musikerinnen und Musiker schreiben zwar keine Liebesbriefe, aber mit ihrer Musik richten sie trotzdem Liebesbotschaften an das Publikum. Im Kloster Fischingen tauchen Sie ganz in die Musik ein und erleben die Emotionen sowie die Energie der Künstlerinnen und Künstler hautnah. Ein Konzertbesuch bei uns ist ein Genuss der besonderen Art, der alle Sinne berührt. Das historische Ambiente, die Klänge und die Nähe zu den Musikerinnen und Musikern machen den Konzertbesuch zu einem einzigartigen Erlebnis. Klassische Konzerte werden durch den Dialog der Klänge von forte bis piano, von staccato bis legato zu einem magischen Erlebnis.

Im Kultur [25] servieren wir Ihnen vielfältige Klangerlebnisse. Das Ensemble Nymphaea eröffnet das Konzertjahr mit einem französischen Programm. Im März konzertiert die Sinfonietta Bern mit dem Schweizer Klaviertrio und am Ostersonntag das Thurgauer Kammerorchester mit Michael Zisman, Bandoneon. Am Muttertag bringt das Ensemble Männergesang nicht nur Mütterherzen zum Schmelzen. Im Juli erklingt die 260 Jahre alte Aichgasser-Orgel mit dem Quintetto Inflagranti und im August legen vier Organisten in der Barockkirche einen Klangteppich aus. Not Absolutely Classical steht im September auf dem Programm, lassen Sie sich überraschen. Am Silvesterabend wird es wie immer festlich und mit dem Programm Salto alla Turca vielleicht auch schwindelerregend. Dies ist nur ein kleiner Vorgeschmack auf den bunten Strauss an Klängen, den wir Ihnen im Konzertjahr 2025 präsentieren werden.

Wenn Sie dieser zauberhaften Stimmung nicht gleich beraubt werden möchten, verweilen Sie einfach noch ein wenig im Kloster. Wir freuen uns, Sie vor oder nach dem Konzert im Restaurant kulinarisch zu verwöhnen. Für eine Übernachtung stehen Ihnen ehemalige Mönchszellen zur Verfügung, die heute stilvolle Hotelzimmer mit dezent klösterlichem Charme sind.

Lassen Sie sich von den musikalischen Liebeserklärungen verzaubern und besuchen Sie demnächst ein Konzert in unverwechselbarer Atmosphäre.

Cornelia Scheiwiller
Leiterin Kultur & Marketing



- 19. JANUAR** / 11.30 UHR / BIBLIOTHEK: *Ensemble Nympha*
16. FEBRUAR / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Ivo Dudler / Friederike Starkloff / Akiko Nikami*
16. MÄRZ / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Sinfonietta Bern und das Schweizer Klaviertrio*
20. APRIL / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Thurgauer Kammerorchester und Michael Zisman*
11. MAI / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Ensemble Männergesang*
15. JUNI / 11.30 UHR / BIBLIOTHEK: *Splett / Samatanga Enderle / Spiegel*
06. JULI / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE: *Quintetto Inflagranti und Stefan Schättin, Orgel*
17. AUGUST / 16.15 UHR / KLOSTERKIRCHE: *Orgelquartett spielt auf vier Orgeln*
14. SEPTEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Goran Kovačević / Claire Pasquier / Peter Lenzin*
26. OKTOBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Alas Klavierquartett*
16. NOVEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Joseph-Maurice Weder*
07. DEZEMBER / 16.15 UHR / BIBLIOTHEK: *Ensemble Astera*
31. DEZEMBER / 17.30 UHR / BIBLIOTHEK: *Ensemble Safran*

Tickets

Öffentliche Klosterführungen und weitere kostenlose Angebote

Orgelspaziergang, 19. Januar, 15.00 Uhr	Geschichte der heiligen Idda, 14. September, 14.30 Uhr
Klosterführung, 11. Mai, 14.30 Uhr	Klosterführung, 26. Oktober, 14.30 Uhr
Geschichte der heiligen Idda, 15. Juni, 15.00 Uhr	Klosterführung, 16. November, 14.30 Uhr
Orgelspaziergang, 17. August, 14.30 Uhr	Orgelspaziergang, 7. Dezember, 14.30 Uhr

Kaufen Sie Ihr Ticket einfach und schnell auf www.klosterfischen.ch und drucken Sie es bequem zu Hause aus. Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre besuchen unsere Konzerte gratis. Auf jeder Konzertseite finden Sie einen QR-Code, der Sie direkt auf unsere Website führt. Wählen Sie nach Ihren Wünschen den Sitzplatz aus und kaufen Sie Ihr Ticket. Ihre telefonische Reservierung nehmen wir täglich von 08.00 bis 20.00 Uhr gerne entgegen. Reservierte Plätze halten wir bis 10 Minuten vor Konzertbeginn frei. Telefon +41 71 978 72 20, info@klosterfischen.ch / www.klosterfischen.ch

Öffnung Tageskasse und Türöffnung

Die Tageskasse ist 45 Minuten vor Konzertbeginn offen. Türöffnung 30 Minuten vor Konzertbeginn.

Öffnungszeiten Restaurant

Unser Restaurant ist vor und nach den kulturellen Anlässen geöffnet. Wir freuen uns, wenn Sie sich vor dem Konzert entspannt auf den Musikgenuss einstimmen. Gerne bewirten wir Sie auch nach dem Konzert und schliessen erst, nachdem Sie die genussvollen Augenblicke gemütlich beendet haben. Da unsere kulturellen Veranstaltungen sehr beliebt sind, empfehlen wir Ihnen, frühzeitig zu reservieren.

Angebot im Klosterrestaurant

An den Konzerten bieten wir jeweils auch KonzertKulinarikTickets an. Das Kombiticket beinhaltet ein 3-Gang-Menü inkl. Getränke und das Konzertticket. Es ist wahlweise mit oder ohne Übernachtung erhältlich. Mit dem KonzertKulinarikTicket erhalten Sie ein unkompliziertes Genusspaket und einen reservierten Platz in unserer Gastronomie. Wir empfehlen Ihnen, das Kombiticket frühzeitig zu buchen, um sicherzugehen, dass ein Platz im Restaurant für Sie reserviert ist. Selbstverständlich können Sie sich auch ohne Kombiticket bei einem Essen in gemütlicher Atmosphäre auf das Konzert einstimmen oder das Konzert ausklingen lassen. Das KonzertKulinarikTicket eignet sich übrigens auch hervorragend zum Verschenken.

Einzig der Silvesteranlass bildet eine Ausnahme. Beim Genuss-Pur-Programm ist eine Voranmeldung nötig. Schön, wenn Sie die Gelegenheit nutzen und mit uns das alte Jahr verabschieden.

Schlafen im Kloster

Wer dem Alltag für eine Weile den Rücken kehren möchte, dem stehen ehemalige Mönchszellen mit einzigartigem Ambiente zur Verfügung. Sie bieten höchsten Komfort und das klösterliche Flair ist dezent präsent. In einer Mönchszelle träumt man himmlisch, der Klostersaufenthalt entschleunigt und lässt einen erholt in den Alltag zurückkehren.

Folgen Sie uns auf





Ensemble Nymphaea

FRANZÖSISCHE MUSIK IM UMBRUCH

Werke von Debussy und Cras

Clara Sophie Krüger, Harfe / Janine Allenspach, Flöte / Hannah Schoepe, Violine

Sophia Anna Binggeli, Viola / Caroline Ott, Violoncello

Dieses Konzert entführt Sie in das Frankreich des 20. Jahrhunderts. An Bord des Schiffes des Komponisten und Kapitäns Jean Cras hört man die Wellen des Meeres, die mal sanft glitzern, mal bedrohlich und stürmisch sind. Cras war ein interessanter Mann, der in der Zeit vor und zwischen den Weltkriegen einen eigenen Kompositionsstil entwickelte, der von seinem Beruf auf hoher See geprägt war. Claude Debussy befand sich in einer persönlichen Umbruchphase, als er drei Jahre vor seinem Tod einen Zyklus von sechs Sonaten zu schreiben begann, von denen er nur die ersten drei vollenden konnte. Darunter die Sonate für Flöte, Viola und Harfe. Seine «Danse sacrée et Danse profane» waren eine Auftragskomposition für chromatische Harfe des Harfenbauers Pleyel, der damit die von Erard neu erfundene Doppelpedalharfe zu verhindern hoffte. Das von der Harfenistin Clara Krüger gegründete Ensemble Nymphaea besticht durch seine frische Energie und seine ungewöhnliche Instrumentenkombination. Tauchen Sie mit ihnen ein in zauberhafte und farbenreiche Klangwelten.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169.00 pro Person



Kostenloser Orgelspaziergang — Sie besuchen alle vier Orgeln in der Klosterkirche und werden mit Klanghäppchen verwöhnt. Der Spaziergang beginnt um 15.00 Uhr beim Haupteingang der Kirche und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ivo Dudler, Horn
Friederike Starkloff, Violine
Akiko Nikami, Klavier

ZU DRITT VERBUNDEN



[scan me]

Werke von Charles Koechlin, Robert und Clara Schumann und Johannes Brahms

Die Beziehung zwischen Clara und Robert Schumann sowie Johannes Brahms und ihren Kompositionen hat das Musikleben der deutschen Romantik ungemein geprägt und bereichert. Zwischen den dreien bestand eine innige Verbindung. In diesem Konzert erleben Sie die wunderbaren romantischen Klänge dieser Komponisten in einer Instrumentenkombination, die dafür wie geschaffen scheint und für die auch erstmals in der Romantik komponiert wurde: das Hörntrio. Erleben Sie die Verschmelzung dieser so unterschiedlichen Instrumente, für die Johannes Brahms ein wahres Juwel geschaffen hat. Das Trio, bestehend aus dem Ostschweizer Hornisten Ivo Dudler, der Geigerin Friederike Starkloff und der Pianistin Akiko Nikami, entführt Sie in der stimmungsvollen Bibliothek des Klosters Fischingen in diese Klangwelten. Die drei international tätigen und mit zahlreichen Preisen ausgezeichneten Musiker treten sowohl in verschiedenen Formationen als auch immer wieder als Solisten in renommierten Orchestern auf.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende

ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169.00 pro Person





Sinfonietta Bern und das Schweizer Klaviertrio

STREICHORCHESTER MEETS KLAVIERTRIO

Werke von Mozart, Glinka, Martinu, Mendelssohn

Martin Lucas Staub, Klavier / Angela Golubeva, Violine / Franz Ortner, Violoncello

Leitung: Igor Andreev



Mit einem der berühmtesten Meisterwerke Mozarts, der Serenade Nr. 13 für Streichorchester, bekannt als «Eine kleine Nachtmusik», präsentiert sich die Sinfonietta Bern unter der Leitung von Igor Andreev in diesem beschwingten Programm. In den 1830er-Jahren wurde Mikhail Glinka während seiner Italienreise zum glühenden Verehrer der italienischen Oper und lernte in Mailand neben Bellini und Donizetti auch Mendelssohn kennen. All diese Einflüsse zeigt das international gefeierte Schweizer Klaviertrio in Glinkas dramatischem Trio Pathétique. Auch die 10. Streichersinfonie des jungen Felix Mendelssohn wirkt in ihrem einleitenden Adagio wie die Eröffnung einer Opernszene, bevor das Allegro mit dem für Mendelssohn typischen Klangsinne und der Lust an flirrender Bewegung folgt. Im Zentrum des Programms wirken die beiden Klangkörper im Concerto für Klaviertrio und Streichorchester von Bohuslav Martinů, der auch der «böhmische Mozart» genannt wurde, zusammen. Die geistreiche und schwungvolle Musik zeigt Martinůs polyphone Kunst und reiche Harmonik auf höchstem Niveau.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

Eintritt: CHF 50.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 40.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00

im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person





Thurgauer Kammerorchester und Michael Zisman

LEIDENSCHAFT UND TRANSZENDENZ

Werke von Brahms, Piazzolla, Schostakowitsch
Claude Villaret, Leitung / Michael Zisman, Bandoneon



[scan me]

Inspiriert von der ungarischen Volksmusik und den Rhythmen der Zigeunermelodien schuf Brahms seine «Ungarischen Tänze», die für ihr feuriges Temperament und ihre vibrierende Energie bekannt und beliebt sind. Das ebenso leidenschaftliche wie melancholische Konzert für Bandoneon des Argentiniers Astor Piazzolla verbindet traditionelle Tangoelemente mit Jazz und zeigt dabei die Ausdrucksmöglichkeiten des Instrumentes in einem klassischen Rahmen. Wie auch Johannes Brahms verfolgte Piazzolla dabei den Ansatz, mit der Verschmelzung von Stilen volkstümliche Elemente in klassische Kompositionen einzubauen. Schostakowitschs Kammersymphonie ist ein zutiefst emotionales Werk, in welchem sich das Motiv seiner Initialen DSCH wie ein roter Faden durch alle Sätze zieht. Durch die Verwandlung von persönlichen Ängsten und Leiden in einen universellen Ausdruck menschlicher Widerstandsfähigkeit zeigt Schostakowitsch die Kraft der Musik auf und vermittelt den Ausdruck höchster Transzendenz. Die Kammersymphonie endet in einer Atmosphäre des inneren Friedens.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

Eintritt: CHF 50.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 40.00

KonzertKulinarikTicket CHF 99.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 248.00

im Doppelzimmer CHF 189.00 pro Person



Ensemble Männergesang

GROOVE, HARMONIE UND MAXIMALER STIL



[scan me]

Volkslieder und klassische Perlen

David Lang, Klavier und Tenor / Chasper Mani, Bariton / Simon Savoy, Counter tenor

Reto Hofstetter, Tenor / Jean-Pierre Dix, Kontrabass

Das Ensemble Männergesang besingt den Muttertag auf seine unverkennbare Art: mit Liedern, die der künstlerische Leiter David Lang auf ihre Stimmen zugeschnitten hat, mit einem Humor, der schwerlich unterbunden werden kann und mit einem unverkrampften Zugang sowohl zu gehaltvoller Musik als auch zur leichten Muse. Das Programm ist heiter, sagenhaft und herrlich abgestimmt. David Lang begleitet singend am Klavier, Jean-Pierre Dix sorgt für die tiefen Töne und für spritzige Grooves. Volkslied und Comedian Harmonists treffen auf zeitgenössische Perlen. Simon Savoy pendelt zwischen glockenhellem Altus und charmantem Tenor hin und her, Reto Hofstetter brilliert in den Höhen oder schmiegt sich mit warmem Baritontimbre ans Ensemble. Chasper Mani nutzt jede Sekunde zur Hingabe seines Klangs an die Gruppe, während David Lang mit seinem Schmelz in der Stimme den Leim zwischen den Akteuren beisteuert. Und Jean-Pierre Dix? Er reagiert, agiert, schmunzelt, fiedelt und zupft eifrig auf seinem Kontrabass.

Konzertdauer: ca. 70 Minuten

Eintritt: CHF 40.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 30.00

KonzertKulinarikTicket CHF 89.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 238.00

im Doppelzimmer CHF 179.00 pro Person

Kostenlose Klosterführung um 14.30 Uhr. Die Führung beginnt beim Haupteingang des Klosters und dauert rund eine Stunde.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Luisa Sereina Splett, Klavier Chiara Samatanga Enderle, Violoncello Ronny Spiegel, Violine

QUERVERBINDUNG ATLANTIK

Werke von Rebecca Clarke, Amy Beach und Antonin Dvořák



1891, Prag: Nach der gefeierten Uraufführung seines «Dumky-Trios» spielt es Antonín Dvořák noch über 40-mal, bevor er über den Atlantik nach New England in die «Neue Welt» reist. Die Melodien seiner Heimat als Inspirationsquelle zu nutzen, ist für ihn als Professor oberstes Gebot. 1921, Kompositionswettbewerb Berkshire/Massachusetts: Das Klaviertrio von «Antony Trent» wird von der Jury hoch gelobt. Viele können kaum glauben, dass sich hinter dem Pseudonym die aus England stammende Viola-Virtuosin Rebecca Clarke verbirgt. Ein brillantes Werk, das immer wieder englische Landschaften heraufbeschwört. 1938, New York: Amy Beach schreibt ihr 150. Opus — ein Klaviertrio. Sie ist in den USA aufgewachsen, hat jahrelang Europa bereist und schafft nun ein Werk, das europäischen Impressionismus mit der amerikanischen Melodienwelt verbindet. 2025, Kloster Fischingen: Wenn sich drei Musikbegeisterte auf dem Weg zu neuen Horizonten begegnen, wird aus dem Dialog bald ein facettenreiches, spannendes, aufregendes Zusammenspiel und Querverbindungen verflechten sich zu einem neuen, gemeinsamen Weg.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169.00 pro Person



[scan me]

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Hier erhoffen sie sich Heilung, Trost und Antworten auf ihre Fragen. Um 15.00 Uhr erzählen wir Ihnen die Geschichte an ihrem Grab. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.



Quintetto Inflagranti und Stefan Schättin, Orgel

CONCERTO FESTIVO AUS BAROCK UND ROMANTIK

Werke von Fischer, Sibelius, Bach, Vivaldi, Rheinberger, Ewald, Brahms
Basil Hubatka, Trompete / Bernhard Diehl, Trompete / Heiner Wanner, Horn
Niki Wüthrich, Posaune / Karl Schimke, Tuba



[scan me]

Das Konzert mit dem Quintetto Inflagranti und Stefan Schättin an der Orgel beginnt mit der festlichen Suite in G-Dur des deutschen Komponisten und Organisten Johann Caspar Ferdinand Fischer. Es folgen zwei weitere Meisterwerke des Barock: Präludium und Fuge in D-Dur von Johann Sebastian Bach für Orgel solo und die virtuose Sonata «La Folia» von Antonio Vivaldi, arrangiert für Blechbläserquintett von Basil Hubatka. Das feierliche Andante festivo des finnischen Nationalkomponisten Jean Sibelius leitet zum romantischen Teil des Konzertprogramms über. Es folgen Sätze aus der Sonate e-Moll von Josef Gabriel Rheinberger für Orgel solo und das erste Quintett für Blechbläser des St. Petersburger Komponisten, Hornisten und Mathematikers Victor Ewald. Den Abschluss des Programms bilden die Variationen von Johannes Brahms, die er im Sommer 1873 über den Antonius-Choral von Joseph Haydn komponierte. Das ursprünglich für grosses Orchester geschriebene Werk wurde von Jeffrey Stone für Blechbläser und Orgel bearbeitet.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169.00 pro Person



Orgelquartett

ORGELKLÄNGE SCHWEBEN VON ALLEN EMPOREN



[scan me]

Werke von Ludovico Grossi da Viadana, Giovanni Lucchinetti, Hans Haselböck und P. Anselm Schubiger OSB
Christian Döhring / Ernst Bartmann / Marie-Louise Eberhard / Norbert Schmuck spielen auf vier Orgeln

Die Fischinger Barockkirche besitzt mit ihren vier wertvollen Orgeln einen wahren musikalischen Schatz. Im Psallierchor die grosse Aichgasser-Orgel von 1763, auf dem Lettner zur Iddakapelle eine Metzler-Orgel nach der original barocken Disposition der alten Abbrederis-Orgel. Auf der hinteren Empore die Renaissance-Orgel der holländischen Firma van Vulpen und schliesslich die historische Prozessionsorgel mit ihrem aussergewöhnlichen barocken Intarsiengehäuse. Der Kirchenraum kann also vom Chor und von allen Emporen aus bespielt werden. Das bietet spannende musikalische Möglichkeiten für ein einzigartiges Konzerterlebnis. Seitdem alle Orgeln auf eine gemeinsame Stimmtonhöhe abgestimmt sind, steht einem Konzert mit allen Instrumenten gleichzeitig nichts mehr im Wege. Die vier professionellen Musiker laden zu einem abwechslungsreichen und unterhaltsamen Programm ein. Die musikalische Reise führt durch vier Jahrhunderte Orgelmusik, von frühbarocken Canzonen aus Italien bis zu einem zeitgenössischen Variationszyklus aus Österreich. Natürlich kommt auch das Gemüt nicht zu kurz: Der legendäre Cäcilienmarsch des Einsiedler Paters Anselm Schubiger beschliesst das Konzert.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169.00 pro Person



Werfen Sie um 14.30 Uhr einen Blick hinter die Kulissen. Auf einem Orgelspaziergang stellen Ihnen die vier Organisten die wertvollen Instrumente vor. Das Erlebnis für Aug und Ohr dauert rund eine Stunde und die Teilnahme ist gratis.



Not Absolutely Classical

EXPLOSIVER HÖHENFLUG MIT RHYTHMUS

Klassik, Klezmer, Tango Nuevo, Balkan-Jazz, Filmmusik

Goran Kovačević, Akkordeon / Claire Pasquier, Klavier / Peter Lenzin, Saxofon

Tauchen Sie ein in das Konzert des Trios «Not Absolutely Classical» mit dem Akkordeonisten Goran Kovačević, der Pianistin Claire Pasquier und dem Saxofonisten Peter Lenzin. Die ungewöhnlichen, aber wunderbar harmonisierenden Klangfarben der drei Instrumente stehen im Mittelpunkt und schaffen ein faszinierendes Hörerlebnis. Das Konzert spannt einen weiten Bogen von Klassik über Klezmer, Balkan-Jazz, Tango Nuevo bis hin zu Filmmusik — eine fesselnde Mischung mit einzigartigen Nuancen, die sich aus der Verschmelzung dieser Instrumente ergeben und wesentlich zur aussergewöhnlichen Atmosphäre dieses Konzerts beitragen. Das Kunststück der Genreverschmelzung gelingt den Musikern so mühelos, wie man es sich für Europa im 21. Jahrhundert wünscht — als grenzenlose Einheit, welche die Vielfalt der Kulturen respektiert. Ihre Konzerte werden zu explosiven Höhenflügen voller Rhythmus, Leidenschaft und Melodie. Seien Sie dabei, lassen Sie sich von der Musik berühren und von der Musikerin und den Musikern begeistern.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169.00 pro Person

Das Grab der heiligen Idda ist für viele Ratsuchende ein Zufluchtsort. Hier erhoffen sie sich Heilung, Trost und Antworten auf ihre Fragen. Um 14.30 Uhr erzählen wir Ihnen die Geschichte an ihrem Grab. Die Teilnahme ist kostenlos und eine Anmeldung nicht erforderlich.



[scan me]

Alas Klavierquartett

KLANGWELTEN

Werke von Mozart, Mahler, Juon

Marlies Schmid, Violine / Mattea Anderes, Viola / Carolin Eychmüller, Violoncello

Florian Altwegg, Klavier



[scan me]

Drei Komponisten, die unterschiedlicher nicht sein könnten und sich doch ergänzen. Mozarts Klavierquartett in g-Moll wirkte nach seiner Uraufführung so verstörend und brutal auf das Publikum, dass der Verleger den Vertrag kündigen wollte. Heute jedoch gilt das Klavierquartett zu Recht als absolutes Standardwerk dieser Gattung. Mahlers Klavierquartett ist eine Besonderheit in seinem Schaffen. Berühmt ist er für seine Symphonien. Weniger bekannt ist, dass er auch Kammermusik geschrieben hat. Zudem komponierte er das Quartett im Alter von nur sechzehn Jahren, am Ende seines Konservatoriums. Er selbst bezeichnete es Jahre später als sein bestes Jugendwerk, und auch damals fand es grossen Anklang. Erhalten geblieben ist leider nur ein einzelner Allegrosatz. Juons Klavierquartett Nr. 2 ist seiner kurz zuvor verstorbenen ersten Frau gewidmet und besitzt wiederum eine ganz andere Klangsprache als der Rest des Programms. Als Sohn schweizerischer Eltern in Moskau geboren, kehrte Juon über viele Stationen in die Schweiz zurück. Das Quartett ist Preisträger des Kammermusikwettbewerbs Paul Juon. Deshalb wird das Konzert durch den Förderkreis Kammermusik Schweiz unterstützt.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169 Franken pro Person



Kostenlose Klosterführung um 14.30 Uhr. Die Führung beginnt beim Haupteingang des Klosters und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Joseph-Maurice Weder, Klavier

CHOPIN-SOIREE

Werke von Frédéric Chopin



[scan me]

Die Chopin-Konzerte von Joseph-Maurice Weder stossen weltweit auf grosses Interesse. Die Menschen wollen diese Musik live erleben und von Künstlern des 21. Jahrhunderts interpretiert hören. Auffallend ist, dass die Konzerte mit Werken von Frédéric Chopin ein junges Publikum anziehen. Auch Menschen, die sonst nicht regelmässig klassische Konzerte besuchen, finden bei Chopins Musik den Weg in den Konzertsaal. Gespräche mit ihnen und mit Veranstaltern über diese Tatsache sind für Weder sehr inspirierend. Seit vielen Jahren nimmt die Musik Chopins einen wichtigen Platz im Leben des Pianisten ein, er ist zweifellos einer seiner Lieblingskomponisten. Sein Kompositionsstil ist beeinflusst von der polnischen Volksmusik, der klassischen Tradition von Bach, Mozart und Schubert sowie dem Belcanto-Stil der italienischen Oper und seinem Vertreter Vincenzo Bellini. Mit seinen Klavierkonzerten debütierte Weder in renommierten Konzertsälen wie der Berliner Philharmonie und dem Wiener Musikverein und trat u. a. mit dem Sinfonieorchester Basel, dem Nationalen Kammerorchester Armenien und dem Kammerorchester Kasachstan auf. Der preisgekrönte Schweizer Pianist gilt als wunderbarer Musiker mit unglaublicher technischer Souveränität, so der Cellist Gautier Capuçon.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169.00 pro Person

Kostenlose Klosterführung um 14.30 Uhr. Die Führung beginnt beim Haupteingang des Klosters und dauert rund eine Stunde.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.





Ensemble Astera

MEISTERWERKE IM BLÄSERGEWAND

Werke von Mozart, Ibert, Dvořák

Coline Richard, Flöte / Gabriel Potier, Horn / Yann Thenet, Oboe

Moritz Roelcke, Klarinette / Jeremy Bager, Fagott



Das Bläserquintett Ensemble Astera eröffnet das Konzert mit Mozarts Serenade in c-Moll. Dieses Werk, ursprünglich für acht Bläser komponiert, zeigt Mozarts meisterhafte und tiefe emotionale Ausdruckskraft. Es besticht durch seinen dramatischen Charakter und die komplexen Dialoge zwischen den Instrumenten. Anschliessend erklingen die «Trois pièces brèves» von Jacques Ibert, ein Originalwerk für Bläserquintett. Die drei kurzen Stücke zeichnen sich durch Lebendigkeit, Humor und rhythmische Vielfalt aus. Ibert schöpft die klanglichen Möglichkeiten des Quintetts voll aus und schafft eine spielerische, aber raffinierte Atmosphäre, die das Publikum begeistert. Zum Abschluss erklingt Dvořáks «Amerikanisches Quartett» op. 96. Die Komposition ist von amerikanischer Folklore geprägt, was dem Werk eine besondere Lebendigkeit und Frische verleiht. Das Ensemble Astera, Gewinner des 1. Preises beim Carl Nielsen Kammermusikwettbewerb 2023, beeindruckt durch den musikalischen Zusammenhalt und die einzigartige Klangfarbe.

Konzertdauer: ca. 60 Minuten

Eintritt: CHF 30.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 20.00

KonzertKulinarikTicket CHF 79.00

mit Übernachtung im Einzelzimmer CHF 228.00

im Doppelzimmer CHF 169.00 pro Person



Kostenloser Orgelspaziergang — Sie besuchen alle vier Orgeln in der Klosterkirche und werden mit Klanghäppchen verwöhnt. Der Spaziergang beginnt um 14.30 Uhr beim Haupteingang der Kirche und dauert rund eine Stunde. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.



Ensemble Safran

SALTO ALLA TURCA

Werke von Mozart, Paganini, Giampieri, Gade, Arutiunian, Monti, Fucik, Ensemble Safran
Susanne Dubach, Violine / Susanne John, Klarinette / Annkatrin Isaacs, Klavier

Schnuppern Sie zum Jahresende Zirkusluft — mit Medleys à la Safran entführen die Musikerinnen das Publikum in die nostalgische Welt der Manege. Es erklingt Musik von Mozart bis Arutiunian, von «O mein Papa» über Charlie Chaplins «Smile» bis zum «Salto Mortale». Mit den Variationen von Paganini und Giampieri über «Il Carnevale di Venezia» entwickelt sich ein ganz besonderer Wettstreit. Das Konzert endet mit Montis «Czardas» und der berühmtesten Zirkusmelodie überhaupt. Lassen Sie sich überraschen und verzaubern. Packen Sie Popcorn und Zuckerwatte ein und geniessen Sie mit Salto alla Turca einen faszinierenden Silvesterabend. Das Ensemble Safran garantiert ein unvergessliches Klangerlebnis. Es musiziert stilvoll, mitreissend und unerhört. Es bringt die Instrumente zum Singen und die Füsse zum Tanzen. Ob ausdrucksstarke klassische Werke, gefühlvolle Salonmusik oder Klezmerklänge zwischen Lebensfreude und Melancholie — das Geheimnis von Safran liegt im Ausdruck von Emotionen und Stimmungen. Die Musikerinnen spielen in verschiedenen Orchestern, sind international tätig und treten auch solistisch auf.

Konzertdauer: ca. 75 Minuten

Eintritt: CHF 50.00

Studierende und Lernende ab 16 Jahre: CHF 40.00



[scan me]

Genuss-Pur-Programm für 2 Personen im Doppelzimmer:
Konzert, Begrüssungsgetränk, 4-Gang-Silvestermenü,
Übernachtung und reichhaltiges Frühstückbuffet zum Neujahr:
CHF 540.00. Für 1 Person im Einzelzimmer CHF 334.00.



Trägerschaft

Die drei Organisationen, die für den Erhalt und Erneuerung der Klosteranlage einstehen, bilden die Trägerschaft von KULTUR KLOSTER FISCHINGEN:

Verein Barockkirche Fischingen

Verein Kloster Fischingen

Katholische Kirchgemeinde Fischingen

Kulturkommission

Die Kulturkommission zeichnet für den Betrieb von KULTUR KLOSTER FISCHINGEN verantwortlich:

Yvonne Brühwiler

Marie-Louise Eberhard

Tobias Egger

Elisabeth Stucki

Cornelia Scheiwiler, Leiterin Kultur

Adresse

KULTUR KLOSTER FISCHINGEN / Kloster / CH-8376 Fischingen / www.klosterfischingen.ch

Auskunft / Information / Ticketkauf

Über kurzfristige Änderungen, Ticketkauf und weitere Angebote informieren Sie sich bitte über www.klosterfischingen.ch oder Telefon +41 71 978 72 20.

Herzlichen Dank für die finanzielle Unterstützung

Politische Gemeinde Fischingen
Kanton Thurgau, Lotteriefonds
Ernst Göhner Stiftung
Hans und Marianne Schwyn Stiftung
Raiffeisenbank Regio Sirmach
Dr. Heinrich Mezger-Stiftung, Weinfelden
Thurgauer Kantonalbank, Jubiläums-Stiftung, Weinfelden
Migros Kulturprozent, Gossau

Möchten Sie Kulturpartnerin/Kulturpartner werden?

Wir freuen uns, wenn Sie den Kreis der Kulturförderer erweitern.

Gerne geben wir Ihnen detaillierte Informationen über den Kulturbetrieb.

Kontaktieren Sie uns: cornelia.schweiller@klosterfischingen.ch. Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Ihre Spende nehmen wir gerne entgegen: IBAN CH21 0078 4011 8953 2200 9
mit dem Vermerk «Kultur». Ein herzliches Dankeschön im Voraus.

